

„Feuerwehrhaus hat Vorbildcharakter“

Zur Einweihung ihres neuen Feuerwehrhauses hatten die Kameraden der Löschgruppe Meiste-Kneblinghausen eingeladen. Viele hundert interessierte Bürger, Abordnungen der Vereine, Kameraden befreundeter Wehren, Vertreter von Politik, Kirche und Kommunen waren gekommen, um an den Feierlichkeiten teilzunehmen und die offizielle Inbetriebnahme des Feuerwehrhauses zu feiern.

VON FRIEDHELM THOMAS

Meiste / Kneblinghausen – „In den Jahren 2016/2017 haben wir uns im Rahmen der Aufstellung des Brandschutzbedarfsplans erstmalig Gedanken gemacht, wie wir die Rütthener Feuerwehr für die Zukunft aufstellen sollen“, sagte Philipp Büngeler, Leiter der Wehr. „Heute können wir sagen, dass die Fusion der richtige Weg war, denn auch Ehrenbrandinspektor Franz Thomas wünschte, dass alle Aktiven an Bord geblieben sind und dass wir heute ein neues Feuerwehrhaus einweihen, das allen Anforderungen gerecht wird“, so Büngeler.

Bürgermeister Peter Weiken betonte, dass ausnahmslos alle politisch Verantwortlichen in Rat und Verwaltung Nägel mit Köpfen gemacht hätten. Eine Feuerwehr müsse in Ausbildung und Ausstattung stets auf der Höhe der Zeit sein, um die Sicherheit



Bürgermeister Peter Weiken übergab Philipp Büngeler, Leiter der Wehr und Löschgruppenführer Rolf Langer symbolisch den Schlüssel für das neue Feuerwehrhaus.

FOTOS: THOMAS



Lang war die Reihe der Gratulanten.



Auch der Nachwuchs kam bei der Feier nicht zu kurz.

Mit Liedern der Toten Hosen

Weine – Der Projektchor in Wine startet am Montag, 28. August, ein großes Mitmach-Projekt mit Liedern der Toten Hosen und der Ärzte. Mit einem über 100 Teilnehmern großen Chor aus Frauen und Männern wird in den nächsten Wochen geprobt und am Samstag, 18. November, wird zum Konzert in die Schützenhalle Wine eingeladen. Momentan herrscht bei den Teilnehmern noch ein kleines Ungleichgewicht zwischen Frauen und Männern. Falls also vorzugsweise Männer (aber natürlich auch Frauen) beim Chor-Projekt mitsingen möchten, können sie sich per Mail unter projektchor-weine@gmx.de melden.

TERMINE HEUTE

Montag, 21. August

Rüthen: Start des 14-Tägigen Heckenchnitts auf dem Friedhof und in den Ortsteilen.

Biberbad Rüthen: von 10.30 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Evangelische Gemeinde: von 10 bis 12 Uhr ist das Gemeindebüro in Warstein geöffnet, Tel. (0 29 02) 23 38.

AWO Rüthen: 14.30 Uhr Kaffeetrinken und Klönen in der Begegnungsstätte.

FSZ Kaiserkuhle: von 17 bis 20 Uhr Übungsmöglichkeiten für Fahranfänger.

Pastoralverbund Rüthen: 9.30 Uhr „Auf ein Wort - Gespräche auf den Weg“ eine Stunde unterwegs mit Gemeindefreierin Hildegard Langer. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Eulenspiegel an der 1776, 10 Uhr „Auf ein Wort - Gespräche am Küchentisch“ Treffpunkt ist der Caritas-Laden „Aufgemöbelt“, Mittlere Straße, Gespräch mit Gemeindefreierin Christa Mertens.

TSV Rüthen: Sportabzeichenabnahme und Training: 18.30 Uhr auf dem Sportplatz am Schlangenpfad.

CDU-Fraktion Rüthen: 18.30 Uhr Fraktionssitzung im „Haus Dahl“.

Ev. Kirchengemeinde: 9.30 Uhr Krabbelgruppe im Apostel-Gemeindehaus Rüthen.

Schützenfest Westereiden: 9 Uhr Schützenfrühstück, 10 Uhr Anreten zum Vogelschießen, 13 Uhr Proklamation, anschl. Mittagessen im Festzelt, 17 Uhr Anreten zum Festzug, 18.30 Uhr Kindertanz, 20.30 Uhr Polonaise und Festball.

BG: 19 Uhr Treff zum Thema Stadtvertretersitzung, in der Hachtorstube Rüthen.

RAT UND HILFE

Montag, 21. August

Telefonseelsorge: (Tag und Nacht) (08 00) 1 11 01 11 (evangelisch) und (08 00) 1 11 02 22 (katholisch).

Kinder- und Jugendtelefon: vertrauliche und anonyme Beratung am Samstag von 14 - 20 Uhr unter Telefon 08 00/1 11 03 33.

Beratungsstelle Warstein-Rüthen: für Eltern, Kinder und Jugendliche, Zum Horkamp 1, Beleeke, Tel. (0 29 02) 91 03 59 50.

Caritas-Sozialstation Rüthen: Niedere Straße 37, Tel. (0 29 52) 8 90 00.

Bürgerbüro der Stadt Rüthen: Altes Rathaus, Hachtorstraße 26, Tel. (0 29 52) 81 80.

NOTDIENSTE

Montag, 21. August

Apotheken-Notdienst: ab 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag: Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 73, Anröchte Tel.: (0 29 47) 8 97 17 und Gartenstadt-Apotheke, Lanfertsweg 19, Meschede Tel.: (02 91) 34 15. Weitere zu erfragen aus dem Festnetz unter 0 80 00 02 28 33, vom Handy unter 2 28 33.

Ärztlicher Notdienst, HNO- und Augenarz: von 18 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag erreichbar unter Tel. 116 117 (kostenfrei), auch der kinderärztliche Notdienst unter dieser Nummer erreichbar.

Zahnarzt: Tel. (0 18 05) 98 67 00.

Ihr Draht zu uns:

Redaktion Rüthen

Telefon: 02952/79900-93

E-Mail: redaktion@derpatriot.de

 **WhatsApp-Nachrichten**
0171/14 66 32 4

Westereiden setzt glitzernden Schlusspunkt der Saison

Schützen beenden mit royaalem Glanz den Festreigen im Rütthener Stadtgebiet

Westereiden – So jung, so bunt, so glitzernd: Danika Haurand – in edler heller Robe mit champagnerfarbenen Glitzeroberteil – und Toni Krane und ihre zahlreichen Hofdamen haben beim Festzug des Westereider Schützenfests am Sonntag ein wunderbares Bild abgegeben. Gemeinsam mit zahlreichen Schützen, Musikerinnen und Musikern marschierten sie bei bestem Sommerwetter durch die Straßen und feierten damit nicht nur den Höhepunkt ihres Regentschaftsjahres, sondern auch das letzte Schützenfest im Stadtgebiet.

Dabei brachten nicht nur die beiden royalen Glanz in das 500-Seelen-Dorf: Mit dabei waren mit Max-Gregor Gerhard und Jana Wiegers auch das Königspaar aus Hemmern und mit Maik Wehner und Franziska Biermann das aus Oestereiden. „Ein schöner Brauch“ sei das, sagte Oberst Franz-Bernhard Meyer in seiner Ansprache am Ehrenmal, „wenn man sich gegenseitig besucht, wenn Königspaare miteinander



Kassierer Christian Kühle, das Königspaar Danika Haurand und Toni Krane, die 25-jährige Jubelkönigin Maria Dickhut mit ihren Adjutanten und Oberst Franz-Bernhard Meyer.

der verbandelt sind“, schließlich waren Max-Gregor Gerhard und Jana Wiegers eigentlich im Hofstaat – und Maik Wehner und Franziska Biermann kommen zwar aus Oestereiden, wohnen aber in Westereiden.

Vor 25 Jahren brachte den royalen Glanz derweil Maria Dickhut mit ihrem bereits verstorbenen Mann Franz-Josef nach Westereiden. „Franz-Josef wäre gerne dabei gewesen“, sagte die Jubelkönigin am Samstagabend, als sie ihr

Ständchen bekam, deshalb habe der Satz „Man muss die Feste feiern, wie sie fallen“ bei ihr so große Wertigkeit: „Man weiß nie, was kommt.“ Mit dem 60. Schuss hatte der Venus den Garaus ge-



Am Sonntagnachmittag präsentierte sich das Königspaar in royaalem Glanz.

FOTOS: LÖSEKE

macht, erinnerte sich Franz-Bernhard Meyer. Den kurlösen Namen gab sein Vorgänger Norbert Krane dem Vogel, denn, das erklärte Franz-Bernhard Meyer: „Norberts Hofstaat war sehr aktiv in der Familienbildung.“ An ihrer

Seite hatte die Silberkönigin aber ihre Adjutanten Heinz Wenner und Peter Mähling: „Ihr habt mir 25 Jahre lang die Treue gehalten.“

 Weitere Fotos unter www.derpatriot.de

Kinder schrauben an Nistkästen

Aktion des Hegerings Rüthen kommt bei Teilnehmern gut an

Rüthen – Den Abschluss der Kinderferienspiele der Stadt Rüthen bildete eine Aktion des Hegerings Rüthen. Hegeringleiter Heinrich Grotenhöfer begrüßte die zahlreich erschienenen Kinder zu einer Bastel- und Informationsveranstaltung.

Mit Begeisterung schraubten die Kinder die von Hegeringmitglied Wolfgang Albert vorgefertigten Bausätze der Vogelnistkästen zusam-

men. Hierzu standen mehrere Hegeringmitglieder mit Rat und Tat zur Seite und halfen beim richtigen Zusammenbau. Im Anschluss wurde den Kindern Sinn und Zweck erklärt, warum es notwendig ist, den verschiedenen Vogelarten diese Nisthilfen zur Verfügung zu stellen. Außerdem wurde ihnen erklärt, warum die Nistkästen in dieser speziellen Form erstellt werden müssen. Zudem wurde

ihnen die Pflege und Handhabung erläutert.

Groß war die Begeisterung der Kinder, dass sie den selbst zusammengebaute Nistkasten mit nach Hause nehmen durften. Damit stehen im Raum Rüthen mehr als 20 weitere Nisthilfen der Vogelwelt zur Verfügung. „Diese Maßnahme fügt sich hervorragend im Rahmen der Aktionen zum Jahr der Artenvielfalt ein“, so der Hegering.



Am Waldschiff im Bibertal präsentierten die Kinder ihre fertigen Ergebnisse.